

	<p>Objekt: Ring mit zwei zoomorphen Köpfen</p> <p>Museum: Museum August Kestner Tramplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Luristan. Antike Bronzen aus dem Iran, Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1971.55</p>
--	--

## Beschreibung

Auf einem kreisrunden Bronzering sitzen sich gegenüber zwei zoomorphe Köpfe sowie ein weiterer Aufsatz in Form eines Knopfs oder Knauf. Der Ring verfügt über einen Durchmesser von etwa 4,7 cm und einen Stabdurchmesser von etwa ... mm. Die Applikationen wurden bereits im Guss angelegt.

Die beiden Köpfe weisen einen auf der Innenseite eine gebogene Form auf und je zwei dreieckige Ansätze neben dem Scheitelpunkt. Darunter schwingt auf der einen Seite ein breiter rundplastischer Fortsatz aus, der an die Nasenpartie eines Pferdekopfs erinnert. Der gebogene Steg, auf dem der Kopf aufsitzt, ist damit gut als Pferdehals mit stark stilisierter Mähne und oben aufgerichteten Ohren zu interpretieren.

Der Kopf auf der gegenüber liegenden Seite ähnelt dem ersten, doch ist der nach außen zeigende Fortsatz schmaler gestaltet. Die Interpretation als weiteren Pferdekopf beeinträchtigt dies nicht.

Zwischen den Köpfen befindet sich mittig auf dem Ring ein weiterer Steg, der breiter ist als die ansetzenden Pferdeköpfe, auf ihm ist ähnlich einem breiten Knauf ein runder Bronzeknopf angebracht. (S. Arnhold)

Ehem. Sammlung Amir Pakzad, Hannover

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze / gegossen

Maße:

Höhe: 2 cm, Breite: 4,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	800-600 v. Chr.
	wer	
	wo	Lorestan

## Schlagworte

- Ring (Schmuck)